

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Vorleseaktion
am Advents-
samstag**

S. 3

**Winterliches
auf dem
Marktplatz**

S. 3

**Begeisterung
beim Konzert in
Böhringen**

S. 6

**Tradition und
Besinnliches im
Münster**

S. 6

**Heimleite
für den FC
Radolfzell**

S. 29

Mit
Stein am Rhein

11. DEZEMBER 2013

WOCHE 50

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Ausnahmen

Es gibt diese Momente, in denen man vergeblich auf Freiwillige wartet. Doch es kann auch anders laufen. Denn es gibt sie - die Ausnahmen. So geschehen im Vorfeld der am 14. Dezember stattfindenden Vorleseaktion in Radolfzell. Von 20 angeschriebenen prominenten Radolfzeller Personen haben zwölf spontan zugesagt, ihre persönliche Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Ein tolles Ergebnis. Bleibt nur zu wünschen, dass die Aktion genügend Zuhörer findet. Doch wer lauscht in der besinnlichen Adventszeit nicht gerne einer schönen Weihnachtsgeschichte? Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Epple liest Hirtenweihnacht

Radolfzell (swb). Der Bodenseeschriftsteller Bruno Epple liest am Sonntag, 15. Dezember, im Friedrich-Werber-Haus der Münsterpfarrei zusammen mit seinen Gefährten und einigen Schülern des Friedrich-Hecker-Gymnasiums noch einmal seine »Hirtenweihnacht«. Der berühmte Saxophonist Professor Bernd Konrad wird mit seinen Instrumenten das Stück begleiten. Veranstaltungsbeginn am Sonntag ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster Neuwagen!



Der neue Dacia Sandero 1.2 16V 75
schon ab **7.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus
BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,5, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

SINGENER ABFALLKALENDER

In den heutigen Wochenblättern in Singen und den Singener Ortsteilen liegt der aktuelle Abfallkalender der Stadtwerke Singen für das Jahr 2014 bei. Er beinhaltet alle wichtigen Themen und Termine rund ums Thema Abfall und Wertstoffe und wurde erstmals auch durch das WOCHENBLATT gesetzt und gestaltet. Wenn Sie als Einwohner von Singen den Abfallkalender je nicht in ihrem WOCHENBLATT finden, melden Sie sich bitte in der WOCHENBLATT-Zentrale in Singen unter der Nummer 07731/8800-0.



SINGEN FREUT SICH AUF NEUIGKEITEN

In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs ist auf den Seiten 17 und 18 wieder das Journal Singen VorFreude NEU zu finden. Der Singener Handel und die Unternehmen stellen darin wieder ihre vielen Neuigkeiten vor und sorgen so für jede Menge Gesprächsstoff. Denn es tut sich eine Menge in der Einkaufsstadt unterm Hohentwiel in der Mode wie auch bei Dienstleistungen oder im Bereich Fitness und Automobil. Denn Singen ist mächtig in Bewegung. Auch im großen Endspurt zum Jahresende.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Nur ein laues Lüftchen auf der Höri

Mooser Gemeinderat will Thema Windkraft nicht weiter verfolgen

Moos (pud). Die Gemeinde Moos wird das Thema Energiegewinnung durch Windkraft nicht weiter verfolgen. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig. Der Grund ist, dass es aus hauptsächlich vier Gründen nicht möglich ist, entsprechende Räume auszuweisen. »Es gibt sicherlich in Baden-Württemberg einfachere und rentablere Standorte als bei uns«, sagte dazu Sven Leibig, Wind-

kraftexperte vom Gemeindeverwaltungsverband Höri. Leibig hatte in der Sitzung die Ergebnisse eines Fachtags für Windkraft in Freiburg, der sich mit dem Schwarzwald beschäftigte, und die Situation auf dem Schienerberg vorgestellt. So gilt für unsere Region, dass die Windhöffigkeit an allen Standorten (Berg/Brand, Schienen, Kressenberg, Ölberg/Eichen und Schrotzburg/Ewigkeit-Langenmoos) als nicht ideal

angesehen wird. Nur an wenigen Stellen wird eine gut nutzbare Windgeschwindigkeit von sechs Metern pro Sekunde erreicht. Gegen Windkraft spricht auch, dass für einen Netzbetreiber der Netzausbau zu teuer käme, weil die nächste Einspeisemöglichkeit in ein 110-kV-Netz zwischen sechs und neun Kilometer und damit zu weit vom nächsten Standort entfernt ist. Hinzu kommt, dass die Einspeisevergütungen in den

nächsten Monaten gesenkt werden sollen. Schließlich bestehen zahlreiche negative Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Kultur, Landschaftsschutz sowie Pflanzen- und Tiervielfalt. Das Vorkommen des Schwarzmilans beispielsweise sei laut Leibig ein »K.-o.-Kriterium« gegen Windkraftanlagen, weil um seinen Horst ein Radius von einem Kilometer geschlagen werden muss.

Pause bis ins neue Jahr

Radolfzell (swb). Das Generationencafé im Mehrgenerationenhaus/Diakonie in Radolfzell bleibt über Weihnachten und Neujahr geschlossen. Im Generationencafé ist der letzte Öffnungstag in diesem Jahr am Mittwoch, 18. Dezember. Gerne begrüßt das ehrenamtliche Team die Gäste wieder ab Mittwoch, 8. Januar, zur gewohnten Zeit mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr zu einem Frühstück in gemütlicher Atmosphäre.

- Anzeige -

Für Natur und Umweltschutz Flagge zeigen

Thomas Giesinger, Vorstandsmitglied im BUND-Ortsverband, im WOCHENBLATT-Interview



Freut sich auf die bevorstehenden Naturschutztage in Radolfzell vom 3. bis 6. Januar 2014: Thomas Giesinger, Vorstandsmitglied des BUND-Ortsverbands Radolfzell.

Giesinger: »Besonders spannend sind sicher die beiden Podiumsdiskussionen zur Energiewende und zum Lebensstil-Thema »Welchen Preis hat grüner Wohlstand?«. Unsere Gäste schätzen aber auch die Vielfältigkeit der Vorträge, Workshops und Exkursionen sowie das bunte Rahmenprogramm, etwa mit dem Kabarettisten Heinrich del Core. Auch die Begegnung

mit Gleichgesinnten ist für viele wichtig.«

WOCHENBLATT: 2011 war Winfried Kretschmann zu Gast. 2012 referierte Günther Oettinger. Auf welchen prominenten Gast können sich die Besucher bei den diesjährigen Naturschutztagen freuen und zu welchem Thema wird er sprechen? **Giesinger:** »Wir haben diesmal bewusst auf die »große Politik«

verzichtet, aber Menschen eingeladen, die fachlich Glanzlichter darstellen. Der Schlagabtausch zwischen den Öko-Urgesteinen Ralf Fücks und Peter Unfried beim Thema »Lebensstil« wird genauso spannend werden wie die Diskussion zur Energiewende mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und dem Ex-Chef der Deutschen Umwelthilfe, Rainer Baake.«

WOCHENBLATT: Bis 2020 sollen 20 Prozent der Energie in Baden-Württemberg erneuerbar sein. Welche Konflikte sehen Sie bei der Umsetzung dieses Ziels?

Giesinger: »Jegliche Energieversorgung hat auch einen ökologischen Preis. Die Energieerzeugung mit regenerativen Energien wird dezentraler und dadurch werden auch die Auswirkungen für viele stärker sichtbar. Entscheidend ist, bei der Standortwahl für Windenergieanlagen sehr sorgfältig vorzugehen, um die Eingriffe möglichst gering zu halten. Die Nutzung aller erneuerbaren

Energien ist jedoch alternativlos.«

WOCHENBLATT: Stichwort »Erneuerbare-Energie-Gesetz«: Welche Hoffnungen und Befürchtungen haben Sie in die neue Bundesregierung?

Giesinger: »Die Befürchtung ist, dass die Energiewende, die bisher von den Bürgerinnen und Bürgern getragen wird, abgewürgt wird. Das EEG ist bislang ein Erfolgsmodell, das für viele Länder ein Beispiel war. In Deutschland sind rund 400.000 Arbeitsplätze in der regenerativen Branche entstanden, viele ländliche Regionen profitieren von der Wertschöpfung durch Wind-, Biomasse- und Solaranlagen. Es ist fraglich, ob das weiterhin so sein wird und auch, ob die Ziele der Regierung zum Beispiel im Klimaschutz dann überhaupt noch erreichbar sind. Daran schließt sich die Hoffnung an, dass die Vernunft obsiegt und die Politik die Energiewende weiter voranbringt und keine rückwärts gerichtete Energiepolitik machen wird.«



Unerwartete Spende für die Jugendhütte in Böhringen: Der Erlös von 450 Euro aus dem dm-Waffelverkauf wurde von dm-Marktleiterin Vanessa Brodowsky (4.v.r.) und Alfred Viebranz, Vorstand des Gemischten Chors Eintracht Böhringen (2.v.r.), im Rahmen einer Scheckübergabe an Christian Schütz vom Jugendhütten-Orga-Team (6.v.r.) übergeben. swb-Bild: pr

18-Jähriger stürzt von Stadtmauer

Radolfzell (swb). Am Freitagabend, gegen 20.45 Uhr, wurde der Polizei mitgeteilt, dass eine Person aus etwa sechs Metern Höhe von der Stadtgartenmauer in den Stadtgarten gefallen sei und nun in einem Gebüsch liegen würde. Während sich Rettungsdienstkkräfte um den verletzten 18-Jährigen aus Stockach kümmerten und ihn zur intensivmedizinischen Behandlung ins HBH-Klinikum Singen brachten, versuchten Polizeibeamte die Ursache zu ermitteln. Offensichtlich saß

man im Kreise mehrerer Freunde oberhalb des Stadtgartens. Der 18-Jährige trank wohl eine halbe Flasche Wodka und lehnte sich über die Stadtmauer. Nach einem kurzen unbeobachteten Augenblick war der 18-Jährige nicht mehr da. Eine Nachschau hatte ergeben, dass er in einem mehrere Meter tiefer gelegenen Gebüsch im Stadtgarten lag. Maßnahmen: Verständigung der Eltern, Berichte an die Stadt Radolfzell und die Führerscheinstelle.

Zimmer mit Seeblick verfügbar

Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Bodensee«

- ♥ Bevorzugte Lage am Ufer des Bodensees
- ♥ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC, Balkon und Seeblick
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen - liebevoll und auf hohem Niveau
- ♥ Schwerstpflege und Pflege von Menschen mit Demenz

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Bodensee«
Radolfzeller Straße 34
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: 07773/93879-110
www.casa-reha.de/bodensee

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackige Wienerle – auch als Partywienerle zu haben 100 g	1,00	Schweinehüfte zarte Schweinehüfte für Braten oder Schnitzel 100 g	0,95
Lyoner in diversen Sorten Paprika/Pfeffer/Brokkoli/Ketchup/Kräuter 100 g	1,00	Rinderbugblatt das „Insiderstück“ aus der Schulter – zum Braten oder Kochen 100 g	0,90
Thüringer Rotwurst die deftige, entweder im Naturdarm oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g	1,00	Rinderhochrücken durchwachsen / zum Braten und Kochen bzw. für Steaks 100 g	1,35
Bauernschinken der saftige Schinken aus der Schweinekeule mit kleinem Fettrand 100 g	1,35	Kalbskotelett gelagerte Kalbskoteletts, mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl 100 g	1,79

ab Mittwoch frisches Spanferkel

Handwerkstradition
seit 1907

Konzert muss abgesagt werden

Kattenhorn (swb). Das Konzert mit dem »Saitenspiel Hör'ik«, das für den vierten Advent, 22. Dezember, in der Petruskirche in

Kattenhorn angesetzt war, muss wegen einer Erkrankung eines der Ensemblemitglieder abgesagt werden.

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Frisch geräucherte Schinkle, Schäufele, Zungen		
allseits beliebt Hähnchenschnitzel zart und mager 100 g € 1,19	zart und mager Schweinerückensteaks gerne auch paniert 100 g € 1,09	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,69
aus unserem milden Tannenrauch Knoblauchsalamì im Ring, zur Brotzeit 100 g € 1,49	die Klassiker Aufschnitt herzhaft frisch 100 g € 1,49	natürlich hausgemacht Wienerle zart und knackig 100 g nur € 1,15
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	Vorsicht – scharf Farmer Bacon Paprikaspeck 100 g € 1,49	nach altem Familienrezept Fleischwurst im Ring 100 g € 1,09

Es erwarten Sie viele Spezialitäten, auch küchenfertig zubereitet

Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Auktionshaus Michael Bayer

Goldankauf

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.

Scheffelstraße 27 78224 Singen

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

LBS

Entdecke auch du den Spießer in dir!

Mit LBS-Bausparen sicher in die eigenen vier Wände.

Jetzt die volle Förderung sichern.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigstraße 7, Singen, 07731/9095-0
Höllstraße 4, Radolfzell, 07732/823334-0
Bahnhofstraße 4, Engen, 07733/2081
Bahnhofstraße 5, Gottmadingen, 07731/976884

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Philipps

Sonderposten

GmbH & Co. KG
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom 12.12. – 14.12.2013

Helleborus Niger
Christrose
H 20-30 cm
3,33
im 1 Liter Topf
winterhart

Weihnachtskugeln mit Eiskristallen
• matte rote Kugeln mit weiß glitzernden Kristallen
• versch. Dessins
• aus Glas
ø 6 cm
4er-Set
oder **6er-Set**
~~2,98~~
1,98

Christbaumständer
• Baumhöhe bis 2 m
• Wassertank max. 1,5 Liter
• Stammdicke 3 bis 11 cm
• Standfläche 30 cm
• Gewicht 4,4 kg
14,95
Mit Wasserstandsanzeige und Fußhebeltechnik!

Weihnachts-Präsentkorb
• 200 g Früchtetee Sternenzelt
• 100 g Weihnachtstee
• 125 g Kandis
• 20 ml Likör
• 50 g Honig
• 1 Keramik-Figur
• 1 Becher
• 1 Korb
9,98
Für den weihnachtlichen Tee-Abend!

Weihnachts-Geschenkpapier XXL
versch. Motive
5m Rolle x 70 cm
~~7,99~~
-,69
(Dessinbeispiele)

Gewürz-Ketchup
875 ml (1 L = -,79)
~~-,99~~
-,69
unser alter Preis

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 66

Überlingen
Waldhornstr. 5

Spaichingen
Obere Wiesen 9



Ganze 67 Verkaufsstände verwandelten den Radolfzeller Marktplatz beim diesjährigen Christkindlemarkt in ein weihnachtliches Adventsvergnügen.

swb-Bild: gü

Heimelig, winterlich und traditionell

Radolfzell (gü). Heimelig, lebenswürdig und traditionell, winterlich dekorierte Stände, weihnachtliches Ambiente, Glühweinduft, heißer Apfelpunsch und leckeres Gebäck – der Radolfzeller Christkindlemarkt war wieder einer zum Verweilen, zum Bummeln und



Wohlfühlen. Der feine Duft von Maroni, Glühwein und Plätzchen lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher in die Radolfzeller Innenstadt. Eine Viel-



Bürgermeister Martin Staab wurde in diesem Jahr zum ersten Mal die Ehre zuteil, den Radolfzeller Christkindlemarkt zu eröffnen.

swb-Bild: gü

zahl an festlich verpackten Geschenken und traditionelle Handwerkerkünste luden im vorweihnachtlichen Ambiente zum Schauen, Kaufen und Genießen ein. Der im Lichterglanz



Der Christkindlemarkt war auch in diesem Jahr einer zum Verweilen und Genießen, Bummeln und Staunen.

swb-Bild: pud

erstrahlende Marktplatz mit seinem leuchtenden Weihnachtsschmuck rundet das adventliche Flair ab. »Unser Markt ist etwas ganz besonderes, auf dem Alt und Jung gerne verweilen«, erklärte Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, in seiner Eröffnungsrede

am Donnerstag. In diesem Jahr umfasste er 67 dekorierte Stände, die Kunsthandwerk und Kulinarisches anboten.

Dr. Zinsmaier nutzte die Gunst der Stunde, um vor allem zwei Personen, die »viel Zeit und Mühen« in die Vorbereitung des Marktes gesteckt hatten, besonders zu danken. Er nannte zum einen den Cheforganisator Bernhard Kirchner, durch dessen Organisation der Christkindlemarkt auch in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde. Zum anderen erwähnte der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Peter Harter, der für das Schneeflocken-Gewinnspiel 15.000 Meringe, die als Lose dienten, per Hand ausgebacken hatte. Auch Oberbürgermeister Martin Staab, dem in seiner neuen Funktion als Radolfzeller Stadtoberhaupt zum ersten Mal die Ehre zuteil wurde, den Markt zu eröffnen, zeigte sich vom Flair des Christkindlemarktes beeindruckt: »Es ist ein erhabenes Gefühl, diesen schönen Markt zu eröffnen.«

Mehr Bilder vom Christkindlemarkt gibt es unter www.wochenblatt.net.

Besinnliches zur Adventszeit Große Vorleseaktion mit prominenten Radolfzellern

Radolfzell (gü). Weihnachten steht vor der Tür – da heißt es am Samstag, 14. Dezember, in der Radolfzeller Innenstadt »Ohren auf«. Unter dem Motto »Ich schenke dir eine Advents- und Weihnachtsgeschichte« lesen zwölf prominente Radolfzeller nicht nur für kleine Zuhörer die schönsten Texte rund um das Thema Weihnachten. Mal lustig, mal besinnlich geht es im Halbstundentakt von 14 bis 17.30 Uhr im Stadtmuseum, im Zunfthaus, in der Sparkasse und im Wohnstudio Mattes zu. »Der Gedanke ist, dass man sich in der hektischen Adventszeit auch einmal hinsetzen und einer besinnlichen Geschichte lauschen kann«, erklärt Sandra Aberle, Projektverantwortliche vom Kulturamt Radolfzell, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Wie die Geschichten selbst ist auch die Liste der prominenten Vorleser bunt gemischt: Neben dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung werden auch Maler und Mundartdichter Bruno Eppe, Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, Thomas Nöken Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt, die Gemeinderäte Christof Stadler, Gisela Kögel-Hensen und Nor-

bert Lumbe sowie Chefarzt Dr. Wolf Voltmer, Polizeirevierleiter Dirk Hoffmann, Jugendgemeinderätin Laura Weigele, der Geschäftsführer der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Jürgen Schmid, und Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, ihre schönsten Weihnachts- und Adventsgeschichten vortragen. »Die Resonanz war großartig. Von 20 Anfragen haben diese zwölf Vorleser sofort ihre Bereitschaft erklärt, bei der Aktion mitzumachen«, berichtet Fachbereichsleiterin Angélique Tracik, die selbst im Stadtmu-

seum und im Wohnstudio Mattes vorlesen wird. Dass die Aktion ein voller Erfolg wird, steht für Aberle und Tracik bereits zum jetzigen Zeitpunkt fest, denn jeder der mitmacht, sei mit Freude und Herzblut dabei. »Die Kultur in Radolfzell sieht sich als Partner von vielen Gruppierungen und Vereinen. So ist die Vorleseaktion in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung, der Stadtmarketing GmbH und der Aktionsgemeinschaft entstanden«, verrät Tracik. Das volle Programm gibt es unter www.radolfzell.de/adventszeit.



Proben schon einmal für die Vorleseaktion am 14. Dezember: Sandra Aberle, Projektverantwortliche vom Kulturamt Radolfzell, und Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur.

swb-Bild: gü



► VIZEMEISTER

Bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der ISKA und WKA, welche zum ersten Mal von beiden Kampfsportverbänden gemeinsam in Leinfelden-Echterdingen abgehalten wurde, konnten die Radolfzeller Kämpfer erneut gegen internationale Konkurrenz überzeugen. Insgesamt waren mehr als 900 Teilnehmer von über 170 Kampfsportschulen aus Nationen wie Türkei, Holland, Kroatien, Österreich, Schweiz, Belgien, Frankreich und Dänemark gestartet. Für den Fight-Club Radolfzell starteten insgesamt sieben Kampfsportler, wovon fünf Podestplätze erzielen konnten. In diesem stark besetzten Teilnehmerfeld konnte sich besonders Alica van Ooyen hervorheben, welche bei ihrer allerersten Turnierteilnahme den Titel der Deutschen Vizemeisterin nach Radolfzell erkämpfen konnte.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

FREUNACHTEN

BIS ZU € 300,- FÜR IHRE ALTKAMERA

BRINGEN SIE UNS IHRE ALTE FUNKTIONSFÄHIGE SLR-KAMERA

Sony A7R Gehäuse € 2099,00*
Für Ihre ALTKAMERA BIS ZU
- € 300,-
= € 1799,00

Nikon Df inkl. AF-S NIKKOR 50mm 1,8 € 2099,00*
Für Ihre ALTKAMERA BIS ZU
- € 300,-
= € 2699,00

Fujifilm X-E2 inkl. 18-55mm F2.8-4 € 1299,00*
Für Ihre ALTKAMERA BIS ZU
- € 150,-
= € 1149,00

Olympus OM-D E-M1 Gehäuse € 1499,00*
Für Ihre ALTKAMERA BIS ZU
- € 250,-
= € 1249,00

Lumix GM1K inkl. 12-32mm € 699,00*
Für Ihre ALTKAMERA BIS ZU
- € 100,-
= € 599,00

Sony A7 Gehäuse € 1499,00*
bis zu -€ 250 = € 1249,00

Sony A7 inkl. 28-70mm € 1799,00*
bis zu -€ 250 = € 1549,00

Fujifilm X-E2 Gehäuse € 899,00*
bis zu -€ 150 = € 749,00

OM-D E-M1 inkl. 12-50mm € 1699,00*
bis zu -€ 250 = € 1449,00

OM-D E-M1 inkl. 12-40mm € 2199,00*
bis zu -€ 250 = € 1949,00

FOTO STUDIO

Wöhrstein

SINGEN CITY

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY

*Laden-Verkaufspreis. Bis zu € 300,- bei Neukauf verrechnet: für Ihre funktionsfähige alte SLR-Kamera. Gültig für die hier beschriebenen Kameras (ausgenommen Panasonic Lumix G, Weibachsfrau oben links). Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten. Keine Mitnahme-Garantie, alles Abholpreise! Nur solange Vorrat reicht. Trotz sorgfältiger Bezeichnung können diese Artikel bereits am 1. Tag ausverkauft sein. Alle Preise inkl. MwSt. Aktionspreise für alle Angebote gültig bis 20.12.2013. Gültig nur für vorhandene Laden-Lagerware.



VEREINE!

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur 1. Schneeschuhwanderung nach Parsenn/Ch lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 14.12., ein. Sie findet erstmals mit dem Kögel Schnee-Express statt. Verbindliche Anmeldung bis 12.12., 18 Uhr, bei Fa. Kögel, 07732/8005-12 mit Hinweis Schwarzwaldverein Öhningen. Abfahrtsstellen: 6 Uhr Parkplatz Hallenbad Singen, 6.20 Uhr Parkplatz Messeplatz Radolfzell, Güttinger Straße, 6.40 Uhr Parkplatz Finanzamt Konstanz, Byk-Gulden-Straße, 6.50 Uhr Parkplatz Döbele Konstanz. Rückfahrt ca. 16.30 Uhr. Organisation: Zita Muffler, 07533/1894. 3 Paar Schneeschuhe stehen zum Ausleihen bereit.

RADOLFZELL

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten Wintersaison: Di., 19 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Skigymnastik; Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz: Nordic-Walking; Fr., 20 Uhr Teggingerhalle: Fitnesstraining, Badminton. Weitere Infos erhalten Interessierte direkt bei Reinhard Bolle unter der Telefonnummer 07732/12165.

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Fr., 13.12., 15.30 Kinderchor. So., 15.12., 15 Uhr Adventsnachmittag, 17 Uhr Adventsliedersingen. Di., 17.12., 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »abraham. Religionen«. Do., 19.12., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, 18 Uhr AB-Gemeinschaft. Der Jahrgang 1935/36 trifft sich mit Partner am Di., 17.12., um 17 Uhr in der Gaststätte »Fino«.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 14.12./15.12.2013: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst, KGR-Einsetzung (Pfr. Matuschek/Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Flötenkreis (Pfrin. Haug), parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit AVE-Chor (Pfr. Markus Beile), Einführung Kirchengemeinderat, anschl. Kirchenkaffee. »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), Einführung Kirchengemeinderat. »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr.

Beat Junger), 18 Uhr Jugendgottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste 14.12./15.12.2013: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Familiengottesdienst, So., 9.15 Uhr Amt (Schola), 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier (Jugendgottesdienst). »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier (Lichtergottesdienst)

Die letzte Ruhe finden

Neue Grabfelder in Radolfzell und Böhringen



Sie stellen die neuen Grabfelder auf dem Böhringer Friedhof vor: Daniel Elsässer von der Stadtplanung, Böhringens Ortsvorsteher Bernhard Diehl, Edgar Wiedemann von der Friedhofsverwaltung, Birgit Gnädinger und Rüdiger Stetter, Sachgebietsleiter Bauverwaltung.

swb-Bild: gü

hörige um die Grabpflege kümmern. Heute wohnen Kinder oder andere Verwandte aber nicht mehr unbedingt vor Ort und es gebe niemanden, der

sich um ein Grab kümmern könnte. Der Trend gehe hin zu pflegefrei, schön gestaltet und bezahlbar. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, wurden jüngst Urnen-Reihengräber in Form von Baumbestattungen in das Sortiment aufgenommen. »Dieses Angebot wurde als Alternative zum Friedwald geschaffen«, erklärt Stetter weiter. Eine kleine Gedenktafel, angebracht an Bäumen an den dafür vorgesehenen Feldern, diene den Hinterbliebenen als Gedenkstätte. Das spare bei der Pflege Zeit und somit auch Kosten. »Das Umdenken ist in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen gleich. Die Pflege der Gräber ist nicht mehr zeitgemäß. Das wird sich in den kommenden Jahren noch verstärken«, sagt Ortsvorsteher Diehl. Neu ist auch die Beschaffenheit der Urnen selbst: Diese kompostieren sich nach einem Ablauf von 20 Jahren selbst. Im Gegensatz zum Urnen-Reihengrab können die Kavernengräber langfristig gekauft oder gemietet werden. Zudem können sich Hinterbliebene mit einer Inschrift vom Verstorbenen verabschieden.

Wanderung nach Radolfzell

Radolfzell (swb). Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH lädt alle Gäste und Einheimische, am Samstag, 14. Dezember, zu einer geführten Wanderung ein. Mit dem Stadtbuss fährt die Gruppe zunächst nach Güttingen. Hier beginnt die Wanderung, die in Richtung Möggingen, vorbei am alten Schießstand, dem Waldfriedhof und durch den Alten Bohl zur Einkehr führt. Danach geht es zu Fuß zurück nach Radolfzell. Die Teilnehmer werden gebeten, auf robustes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung zu achten. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell.

Mathe-Café

Wenn 2014 das Abitur »droht«: Zur optimalen Vorbereitung gibt es in den Weihnachtsferien (2. – 4. Januar jeweils 9 – 13 Uhr) im Mathe-Café einen Kurs, in dem vor allem Abitur-Aufgaben geübt werden.



Mathe-Café Radolfzell

Ulrich Schmidt
Diplom-Mathematiker

Carl-Diez-Straße 4
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 943 651
info@mathe-cafe-radolfzell.de

Nachhilfe mal anders!

Pyrotechnik in Unterführung

Radolfzell (swb). Bereits am Samstag, 16. November, um 23.16 Uhr, brannten bislang unbekannte Täter ohne Erlaubnis einen pyrotechnischen Gegenstand, einen sogenannten »Ultra- Rauchtopf blau«, im Bereich der Bahnsteigunterführung des Bahnhofs Radolfzell ab. Infolge erheblicher Rauchentwicklung bestanden Gefahren für Reisende in der Unterführung. Die Reisenden verließen fluchtartig durch verschiedene Ausgänge die Örtlichkeit. Verletzungen, die durch das Abbrennen der Pyrotechnik davongetragen wurden, sind der Bundespolizei bislang nicht be-

kannt. Allerdings kam es infolge der Rauchentwicklung zu Beschädigungen des Bauwerks. Zur Tatzeit, unmittelbar am Tatort, wurden Fußballfans mit blau-weißer Fankleidung gesehen. Die Bundespolizeiinspektion Konstanz hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die sachdienliche Angaben zum vorliegenden Sachverhalt machen und Täterhinweise geben können? Hinweise richten Zeugen an die Bundespolizeiinspektion Konstanz unter der Nummer 07531/12880 oder der kostenfreien Service-Hotline unter 0800/6888000.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

WOCHENBLATT

– Radolfzell
– Stahringen

Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohrwurm Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
14./15.12.2013
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGRÖSSE RADOLFZELL
0,95 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 15.247 Exemplare
Preisbeispiel: **47,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

ZIMBER'S FRISCHEMARKT

Fleischwurst im Ring
500 g statt ~~4,19€~~ jetzt **3,49 €***

Zott Sahne-Joghurt
versch. Sorten
statt ~~0,65€~~ nur **0,33 €***

***Angebote gültig vom 11. – 18. 12. 2013**
Weihnachtswein Fortant
Cabernet Sauvignon
statt ~~7,49€~~ nur **6,59 €**
solange Vorrat reicht

Zimber's Frischemarkt
Hölturm-Passage 1 · 78315 Radolfzell
Telefon: +49 7732 940 70 78
www.frischemarkt-radolfzell.de



Plätzchen für den guten Zweck

Radolfzell (swb). Am Samstag, 12. Dezember, verkauft der Kindergarten St. Ursula hausgemachte Plätzchen, Linzertorten sowie Selbstgebasteltes vor der Volksbank auf dem Radolf-

zeller Wochenmarkt. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Kindern zugute und wird zur Anschaffung von neuem Spielmaterial und Büchern verwendet.

Gemeinsam nach Rom

Radolfzell (swb). 19 Ministranten der Pfarrgemeinde St. Meinrad werden sich im August 2014 zusammen mit weiteren 69 Ministranten aus der Seelsorgeeinheit St. Radolt zur Reise nach Rom aufmachen. Um die Kosten für jeden Einzelnen gering zu halten, wollen die Teilnehmer als Ministrantengemeinschaft einen Anteil an den Reisekosten über Spenden und Einnahmen finanzieren. Zu einer Spendenaktion laden die Ministranten deshalb am Sonntag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr ins Meinradhaus ein.

Weihnachtliches Festkonzert

Radolfzell (swb). Musikliebhaber aufgepasst: Zum Jahresausklang bietet der Münsterbauverein noch einmal einen musikalischen Leckerbissen im Rahmen seiner Münsterkonzerte. Der aus Markelfingen stammende Solotrompeter Bernhard Kratzer wird mit seinem Partner Paul Theis an der Orgel am Samstag, 28. Dezember, im Münster ULF in Radolfzell ein besonderes Konzert gestalten. Das geistliche Volkslied »Maria durch den Dornwald ging« steht am Beginn. Weiter sind zu hören Kompositionen von J. S. Bach, G. B. Martini, C. Sattler, G. Ph. Telemann, E. Elgar, und zum Finale erklingt von G. Fr. Händel die Wassermusik-Suite. Die beiden Künstler, Bernhard Kratzer und Paul Theis, konzertieren auf der Orgelempore. Konzertbeginn ist am Samstag um 20.15 Uhr. Karten zum Konzert erhalten Interessierte im Pfarramt ULF am Marktplatz, bis zum Donnerstag, 19. Dezember, in der Touristinformation am Bahnhof und an der Abendkasse am Hauptportal des Münsters. Die Plätze am Konzertabend sind nummeriert.

Meisterschülerinnen engagieren sich bei Seniorenachmittag

Radolfzell (swb). Das Angebot der Meisterschülerinnen aus der Hauswirtschaft des Berufsschulzentrums Radolfzell ist bei den Bewohnern des betreuten Wohnens der AWO am neuen Wall beliebt. »Da muss man schnell sein«, meint eine Teilnehmerin verschmitzt, denn es stehen nur zwölf Plätze zur Verfügung. Zum Teil trifft man bei dieser traditionellen Veranstaltung auf bekannte Gesichter. Elisabeth Störk, eine Leiterin der Wohnanlage, legt aber auch Wert darauf, dass bei Mehrfachbewerbungen immer auch neue Teilnehmer das Angebot wahrnehmen können. Die Besucher sind mit Ausnahmen im Schnitt achtzig Jahre, zwei Teilnehmerinnen haben das rüstige Alter von neunzig



Stolz werden die selbst geschaffenen Linzertorten von den Seniorinnen präsentiert.

erreicht. Eine Schülerin führt professionell durch das vorbereitete Nachmittagsprogramm. Nach der Begrüßung steht das Ausrollen und Verziern von Linzertorten an. Bei bester Laune und unterhaltsamen Gesprä-

chen sind die Senioren in ihrem Element. Eine vor kurzem von Schleswig-Holstein nach Radolfzell in Familiennähe gezogene Teilnehmerin berichtet, dass diese Weihnachtstorte in ihrer Hei-

mat unbekannt sei. Sie ließ sich auch sonst auf einiges Neues ein im Gegensatz zu ihrer im Norden gebliebenen Freundin, die sie seit dem fünften Lebensjahr kennt und sich eine Ortsveränderung nicht denken kann: Schmunzelnd nennt sie den »Bodensee-Dialekt« als eine in ihrem Alter nicht zu verachtende Herausforderung. Eine andere berichtet vom traditionellen Weihnachtskuchen in Westphalen, dem »Gewürzkuchen«; die Linzertorte sei eher eine Spezialität aus dem Süden. Neben dem Erzählen sind individuelle Tortenkunststücke entstanden und wandern mit eigenen Namensschildchen versehen in den Backofen. Aufräumen versteht sich von selbst.

Klangvolles im Advent

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 15. Dezember, findet um 17 in der evangelischen Christuskirche wieder das traditionelle offene Advents- und Weihnachtsliedersingen statt. Singen tut der Seele gut: Beim Singen von altvertrauten und neuen Weihnachtsliedern lässt sich wieder tief durchatmen. Ein Instrumentalensemble mit Streichern und Flöten und die »Teenietoes« stehen zusammen mit Christian Mader und Kantorin Pia Löb bereit, um mit ihrer Begleitung auch eingerostete Stimmen wieder in Schwung zu bringen. Ein Muss für jeden Musikgenießer.

Musiker zeigen ihr Können

Bankholzen (swb). Am Samstag, 14. Dezember, findet wieder um 20 Uhr das Winterkonzert des Musikvereins Bankholzen im Bürgerhaus in Moos statt. Die Musikerinnen und Musiker möchten den Besuchern auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Daher hat der Musikverein sowohl klassische Stücke als auch moderne Unterhaltungsmusik in das Programm aufgenommen. Von Verdi bis zu ABBA kommen Musikfans mit auf eine musikalische Reise. Die Jugend der Musikvereine Bankholzen, Böhlingen und Überlingen am Ried, besser bekannt als »JB²O«, wird an diesem Abend den ersten Teil des Konzerts bestreiten und zeigen, wie viel Spaß gemeinsames Musizieren macht. Karten für das Winterkonzert im Mooser Bürgerhaus erhalten Interessierte und Musikliebhaber ab sofort bei allen Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Bankholzen sowie direkt bei Sebastian Rieger unter der Telefonnummer 07732/53692.



... so frisch

Kalbsrückensteak
besonders zart
100 g

2,99

... Obst & Gemüse

Kaki Persimon
aus Spanien
Stück

=,49

Feinschmecker Aufschnitt
gegarte Rinderzunge, kalter Braten und Roastbeef
100 g

2,89

Honig Pomelo
aus Vietnam
Klasse I
Stück

2,99

Bodenseeraclette
aus Steißlingen
mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

1,59

... Getränke

Guardian Peak
Merlot, Shiraz oder Frontier
aus Südafrika
1 l = € 10,66
0,75 l Flasche je

7,99

frisches Thunfischfilet
100 g

2,99

Hagnauer Grauburgunder
trocken
1 l = € 10,39
0,75 l Flasche

7,79

EDEKA

Festtags-Kroketten
tiefgefroren
750g Packung
(1kg = 1,99)

1,49

... festlich genießen

Donauessinger Kaffee
z. B. Donauröstung
ganze Bohne
100 g = € 2,40
250 g Packung

5,99

Schweizer Fondue
100 g = € 0,87
2x 400 g Packung

- Duo Pack -

6,99

Barbarie Entenbrustfilet
tiefgefroren
1 kg = € 11,40
350 g Packung

3,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 11. Dezember 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Jodler, Pop und Marschmusik

Adventskonzert in Böhringen begeistert aufgenommen

Böhringen (pud). Ein Jodler und ein Popsong im Latino-Rhythmus, schmissige Marschmusik und ein Orchesterstück der leichten Muse sowie volkstümliche Melodien im Dreivierteltakt: Diese musikalische Bandbreite boten der Musikverein Böhringen und der Gemischte Chor Eintracht Böhringen bei ihrem gemeinsamen Adventskonzert. Den Auftakt dieses umjubelten Konzerts am Sonntag in der Böhringer Nikolauskirche machte der Canti Nova Chor der Eintracht. Unter der Leitung von Jutta Horton begeisterte er unter anderem mit Bette Midlers einfühlsamen Pop-Klassiker »The Rose« und José Felicianos fröhlichem Welthit »Feliz Navidad«. Sehr schön interpretierte der Chor zusammen mit einem Ensemble des Orchesters Leonard Cohens Hymne »Hallelujah«. Mit seinem Auftritt zeigte der Chor, dass auch modernes Liedgut zur vorweihnachtlichen Zeit gesungen werden kann. Auch



Ein wunderschönes Adventskonzert, das vom Publikum begeistert aufgenommen wurde, boten der Musikverein und der Gemischte Chor Eintracht mit seinen beiden Chören in der Nikolauskirche. swb-Bild: pud

der Gemischte Chor der Eintracht unter der Leitung von Josef Weimert bewies, dass nicht nur »Singt Gloria« in ein Adventskonzert gehört. Mit dem schwungvoll gesungenen

Walzer »Sterne der Heiligen Nacht« und dem wunderschön vorgetragenen, innigen Lied »Die kleine Bergkirche« präsentierten die Sängerinnen und Sänger gekonnt zwei Hits aus dem Bereich des volkstümlichen Schlagers. Großartige Blasmusik kam vom Musikverein. Fein abgestimmt und vorgetragen beherrschten die rund 60 Musikerinnen und Musiker verschiedene Stilrichtungen – von der opulenten »Ouverture to a Winter Festival« des zeitgenössischen Komponisten James Curnow über die »Suite from Abdelazer« des Barock-Künstlers Henry Purcell bis zur bekannten, poppigen Schlittenfahrt (»Sleigh Ride«) von Leroy Anderson. Musiziert wurde aber nicht nur zur Freude des Publikums, sondern auch für einen guten Zweck. Wie Helmut Arndt, Vorsitzender des Musikvereins, sagte, kommt der Erlös des Konzerts den Böhringer Ministranten für ihre Romfahrt zu.

Weihnachtskonzert des Gymnasiums

Radolfzell (swb). Es ist ein Ereignis mit nunmehr über 50-jähriger Tradition, das zur Radolfzeller Adventszeit einfach dazu gehört und in diesem Jahr am Donnerstag, 19. Dezember, stattfindet: das Weihnachtskonzert des Gymnasiums im

die Leitung hat Michael Stier. Die Musikreferendarin Anne Heydt bringt mit dem Unterstufenchor mehrere Weihnachtslieder, die von verschiedenen

Daneben spielt das Orchester eine doppelchörige Canzona des venezianischen Komponisten Giovanni Gabrieli, bei der sich ein Blechbläserquartett

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Münster ULF. Die Chöre und das Orchester des Friedrich-Hecker-Gymnasiums haben sich seit Beginn dieses Schuljahres intensiv darauf vorbereitet und freuen sich darauf, das Ergebnis ihrer Arbeit der Öffentlichkeit vorzuführen. Im Zentrum steht dieses Mal die »Weihnachtskantilene« von Johann Friedrich Reichardt, die gemeinsam von Schulorchester, Unterstufenchor und dem Schüler-Eltern-Lehrerchor aufgeführt wird. Die Solostücke werden von Adriane Kienzler und Andreas Köbele gesungen,

DAMIT *Weihnachten* NICHT WIEDER SO *plötzlich* KOMMT...



Darüber freut sich jeder

FOTO HUBER

Poststraße 3 78315 Radolfzell • Tel 07732 55251

www.foto-huber.com • info@foto-huber.com

Instrumenten begleitet werden, zur Aufführung. Als Hauptwerk des Konzertes spielt das symphonisch besetzte Orchester des FHG unter der Leitung von Erich Schweizer die »Weihnachtliche Suite« des in Hüfingen/Baar geborenen Komponisten Bertold Hummel, der lange Jahre Kompositionsprofessor an der Würzburger Musikhochschule war und dieses Werk 1950 im Auftrag des Südwestfunks komponierte.

und ein klanglich hierzu kontrastierender Chor aus Streichern und Holzblasinstrumenten gegenüber stehen. Das Konzert findet am Donnerstag, 19. Dezember, um 20 Uhr im Münster ULF statt. Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 12. Dezember, in der »Buchhandlung am Obertor« und im Sekretariat, am Montag, 16. Dezember, in den großen Pausen in der Aula des Friedrich-Hecker-Gymnasiums.

Unbekannte hebeln Fenster auf

Diebstahlschaden noch nicht beziffert

Markelfingen (swb). Zwischen Freitagabend und Sonntagnachmittag hebelten unbekannte Täter ein Küchenfenster

zu einem Anwesen in Markelfingen auf und drangen ein. In der Wohnung wurde alles durchsucht. Die geschädigten

Wohnungseigentümer befinden sich im Urlaub, weshalb noch nicht geklärt werden konnte, ob und was entwendet wurde.

20 JAHRE »BEKRA« STOCKACH

PFLEGEDIENST FÜR KRANKEN- UND ALTENBETREUUNG ZU HAUSE FEIERT JUBILÄUM

Die Menschen stehen im Mittelpunkt

»bekra« ist mit qualifiziertem Personal und sehr viel Herz im Einsatz

Ein Name steht für Qualität: »bekra« in der Ludwigshafener StaÙe 8 in Stockach wird 20 Jahre alt - 1993 wurde der häusliche Pflegedienst gegründet. Damals wurde auch ein griffiger Name gesucht.

Dazu, so erklären die Leiterinnen Claudia Brackmeyer, Margarete Rinkenburger und Dorothea Stihl, haben sie aus ihrer Tätigkeitsbeschreibung »Kranken- und Altenbetreuung zu Hause« einfach die

Buchstaben »be«, »kr« und »a« herausgezogen und sie zu einem gut klingenden Wort zusammengesetzt. Und so steht »bekra« nun für vieles. Etwa für die Pflege von Senioren, kranken oder behinder-

ten Menschen. Und für die Pflege von chronisch oder schwerst Erkrankten. »bekra« steht aber auch für die Behandlungspflege, denn es werden alle ärztlichen Verordnungen wie Verbände, Injektionen

oder Palliativ-Versorgungen durchgeführt. Der Pflegedienst hilft auch mit Beratungen weiter. So bietet »bekra« Anleitungen und Schulungen für pflegende Angehörige an, organisiert die individuelle Versorgung oder hilft bei der Antragstellung für die Pflegeversicherung. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten gehören ebenso zum

Service – Reinigung der Wohnung, Zubereitung kleiner Mahlzeiten, Einkäufe oder Wäsche. Vermittelt werden Hausnotruf, Hospiz, Essen auf Rädern, Pflegehilfsmittel oder der Kontakt zu Selbsthilfegruppen. Diese Dienste bietet »bekra« seit 20 Jahren an in Steißlingen und der Verwaltungsgemeinschaft Stockach.



Herzlichen Glückwunsch!

Die GHD GesundHeits GmbH Deutschland – **Region Blucare** – gratuliert recht herzlich zum 20-jährigen Jubiläum.

Die GHD GesundHeits GmbH Deutschland ist das größte ambulante Gesundheits-, Therapie- und Dienstleistungsunternehmen Deutschlands für eine ganzheitliche Betreuung von Kunden und Patienten mit über 1.800 Mitarbeitern.

Unsere Therapiebereiche

Onkologie, Parenterale Ernährung, Stoma, Schmerz, Spezielle Infusionstherapien, Enterale Ernährung, Inkontinenz, Tracheostomie und Laryngektomie, Wachkoma, Wunde

GHD GesundHeits GmbH Deutschland

www.gesundheitsgmbh.de

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Firmenjubiläum.



REHA-TECHNIK SANITÄTSHAUS
Schaffhauser Str. 12-14
78224 Singen
Tel. 07731 / 87470

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum



Karl-Heinz Schober (Inhaber)
Stroppel Reifendienst
IndustriestraÙe 23 · 78333 Stockach
Tel. 07771/93 18-0 · Fax 07771/93 18-99
stockach@stroppel.de

Herzlichen Glückwunsch an alle fleißigen Hände der BeKra!

Das Team der



Linh, Annette Földmann

Herzliche Glückwünsche zu Ihrem Jubiläum, wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre



Hauptstr. 10 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 07773/920023 · Fax 07773/900025

Dem Amb Pflegedienst Bekra

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum 20-jährigen Bestehen!

Ihre Shell Station Günter Reinl
Meßkircher Str. 37, 78333 Stockach
Tel.: 077 71/38 10





PFLEGEDIENST FÜR KRANKEN- UND ALTENBETREUUNG ZU HAUSE FEIERT JUBILÄUM

Mit einem Badelift fing’s an

»bekra« hat 54 Mitarbeiter und 220 Patienten

Angefangen haben sie mit einer Schreibmaschine, einem Auto, einem Badelift, einem Blutdruckmessgerät, eigenem Briefpapier, Flyern und jeder Menge Courage. Fünf mutige Frauen, die etwas eigenes auf die Beine stellen wollten. Margarete Rinkenburger, Dorothea Stihl, Claudia Brackmeyer, Gabi Klein und Christa Barth wagten 1993 den Schritt in die Selbstständigkeit und gründeten »bekra« zur Betreuung von alten, kranken und behinderten Menschen zu Hause. Nun, im 20. Jahr seines Bestehens, ist das Dienstleistungsunternehmen in der Ludwigshafener Straße 8 in Stockach zu einer festen Größe im Gesundheitswesen der Verwaltungsgemeinschaft geworden - mit 54 Mitarbeitern, 220 Patienten und einem Jahresumsatz von etwa 1,5

Millionen Euro. Von einer solchen Entwicklung wagten die entschlossenen Damen anfangs nicht einmal zu träumen. Sie hatten zuvor in der Sozialstation St. Elisabeth gearbeitet, doch dann, so erzählt Claudia Brackmeyer, beendeten die Ordensschwestern aus dem Kloster Hegne ihre Mitarbeit in der Station. Die Rahmenbedingungen stimmten danach nicht mehr, ergänzen Margarete Rinkenburger und Dorothea Stihl. Doch: »Wir wollten weiterhin in der häuslichen Pflege tätig sein - aber zu unseren Rahmenbedingungen.« So packten sie es an: »bekra« war der erste private Pflegedienst mit einer Zulassung durch die Krankenkassen im Landkreis Konstanz. Untergebracht war das Unternehmen zunächst in der Einlieger-



Die Gründerinnen und Leiterinnen von »bekra« freuen sich mit ihren langjährigen Mitarbeiterinnen über das runde Firmen-Jubiläum: Margarete Rinkenburger, Maria Hirsch, Ilonka Fischer, Dorothea Stihl, Sonja Stierle, Anja Tellkamp und Claudia Brackmeyer.

swb-Bild: sw

wohnung von Gabi Klein in der Conradin-Kreutzer-Straße in Stockach. Der erste Patient kam schon vor der eigentlichen Eröffnung: Am 1. Januar 1993 wurden sie zu einem Senior gerufen, der gestürzt war. Und die Patientenzahlen stiegen weiter an. Durch unermüdlichen Einsatz, Mund-zu-Mund-Propaganda und qualitativ hohe Arbeit wurde »bekra« bekannt. Im Herbst 93 konnte die erste Mitarbeiterin eingestellt werden, ein Jahr später erfolgte der Umzug an den heutigen Standort in der Ludwigshafener Straße 8. Diese

Räumlichkeiten aber platzten aus allen Nähten und sind für die über 50 Angestellten zu eng geworden. Bei und für »bekra« arbeiten ausgebildete Fachkräfte - Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, Kinderkrankenschwestern, zwölf Hauswirtschaftlerinnen und zwei Bürokräfte. Ausbildet wird auch: Ein junger Mann möchte noch in diesem Jahr seine Ausbildung zum Altenpfleger starten, und im Januar wird noch ein weiterer Azubi eingestellt. Doch angefangen hat es mit einer Schreibmaschine, einem Auto, einem Badelift ...



Die »bekra« war ihr Baby, und dieses Baby ist inzwischen erwachsen geworden - Dorothea Stihl, Margarete Rinkenburger und Claudia Brackmeyer feiern mit ihrem privaten Pflegedienst das 20-jährige Jubiläum.

swb-Bild: sw

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Bestehen.

Med. Fußpflege Beatrix Lutz

Kirchhalde 7 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 / 24 68

Wir gratulieren unseren Nachbarn ganz herzlich zum 20-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin alles Gute!

STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH · STEINMETZ UND BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENER STR. 9 · 78333 STOCKACH · FON: 07771/2462 · INFO@NEITSCH.COM

WWW.STEINHANDWERK.DE

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns, gemeinsam Menschen helfen zu können.



Mauritius-Apotheke

Frau Susanne Donat

Hauptstr. 35

78253 Eigeltingen

Tel. 0 77 74 – 93 97 999

Wir bedanken uns für die bisherige Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute!

MARTIN

Opel- & Saab-Vertragshändler

VW-Servicepartner

Opel-Oldtimer



Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach · Tel 07771-2070

www.autohaus-martin.com • info@autohaus-martin.com

Wir gratulieren zum 20-jährigen Bestehen!

REISEBÜRO STOCKACH

Kirchhalde 12 · 78333 Stockach

Tel. 07771/8700-0

www.gefliegt.de

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum.

Blumenhaus Göggel

Kaufhausstr. 48

78333 Stockach

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Carsten Prinz, Generalvertretung

Goethestr. 17, D-78333 Stockach

agentur.c.prinz@allianz.de, www.prinz-allianz.de

Tel. 0 77 71.8 79 84 92, Fax 0 77 71.87 74 55

Ihr Allianz-Team

Allianz



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIELEN DANK.



WEBER AGENTUR

Bernd Weber

Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)

Fon + 49 (0) 77 73 - 93 58 50

Fax + 49 (0) 77 73 - 93 58 51

Mobil + 49 (0) 171 - 68 31 325

E-Mail kontakt@weber-agentur.eu

Web www.weber-agentur.eu

Fb www.facebook.com/weberagentur

Kaiserpfalzstraße 115

78351 Bodman-Ludwigshafen

Kommunikation kann einfach sein.

Einer für alle

»bekra« findet passende Lösungen

»bekra« in Stockach möchte mehr sein als ein privater Pflegedienst: Neben der Kranken- und Altenpflege zu Hause hat die Firma viel zu bieten - kompetente Fachkräfte, die sich durch Fortbildungen weiterqualifizieren und auf den neuesten Stand bringen, Ansprechpartner für viele Situationen und Lebenslagen und Kontakte zu Menschen, die an der Versorgung beteiligt sind. Diese Vorteile und ihre vielen Dienstleistungen wie Pflege, Betreuung, Behandlungspflege, Beratung oder Beratungseinsatz bietet »bekra« in Steißlingen und der gesamten V

erwaltungsgemeinschaft Stockach, also in Stockach mit seinen Ortsteilen sowie den Gemeinden Orsingen-Nenzingen, Bodman-Ludwigshafen, Mühlingen, Eigeltingen und Hohenfels, an. Wichtig ist es dem gesamten Team, für jeden eine passende, individuelle Lösung zu finden. Der Mensch stehe bei ihnen im Vordergrund, betonen die engagierten Damen, und bei ihnen werde keiner abgewiesen. Das ist ihr Erfolgsrezept - seit nunmehr 20 Jahren.



Die Tür steht jedem offen: »bekra« bietet seine Dienstleistungen in Steißlingen und der gesamten Verwaltungsgemeinschaft Stockach an.

swb-Bild: sw

WIR GRATULIEREN!



COMRETIX®

COMRETIX GmbH · In Grubenäcker 6/1 · 78532 Tuttlingen · Tel.: 07461-9604-0 · E-Mail: info@comretix.de

IT-Systeme & Consulting

Netzwerktechnik

Dokumentenmanagement





Wir gratulieren und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Alles fürs Büro!

Bürobedarf und mehr ... jederzeit auch online

www.papierfritzbuero.de

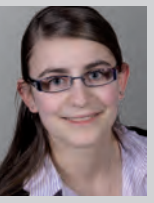
CALIPAGE



Kathrin Reihs

Tel. 0 77 71 / 93 31-12

k.reihs@wochenblatt.net



Veronica Aloe

Tel. 077 32 / 99 09-44

v.aloe@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

Wir gratulieren ganz herzlich zum 20-jährigen Jubiläum.



Kranken- und Altenbetreuung zu Hause

Wir bedanken uns bei all unseren Patienten und Partnern und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

P.S.: Für Fachkräfte in der Alten- & Krankenpflege haben wir interessante Arbeitszeiten.

Ludwigshafener Straße 8 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 – 40 60



Freuen sich über die Ernennung zum Talentstützpunkt: Clubdirektor Marc-Frederik Elsäßer, Jugendwart Rainer Stadelbacher, Talentstützpunkt-Trainerin Laura Platzer, Manfred Kohlhammer, Jugendwart beim Baden-Württembergischen Golfverband, sowie Hausherr und Präsident Axel Graf Douglas.

Golfen mit Genuss Langenstein ist Talentstützpunkt

Orsingen-Nenzingen (sw). Der Golfclub Schloss Langenstein ist ausgezeichnet, darum wurde er ausgezeichnet: Der baden-württembergische Golfverband hat dem Club bei Orsingen-Nenzingen den Status eines Talentstützpunkts verliehen. Bei der Überreichung des Schildes und der offiziellen Ernennung auf Schloss Langenstein betonte Manfred Kohlmann, Jugendwart des Verbands, dass für den Erhalt dieses Prädikats verschiedene Parameter erfüllt werden müssen. So müssen eine gute Jugendarbeit, hochqualifizierte Trainer oder eine hervorragende Infrastruktur gewährleistet sein. Diese Bedingungen werden in Langenstein erfüllt: Das gut festgezurte Trainingskonzept des Clubs habe sich bewährt und sei nun gewürdigt worden, betonte Präsident und Hausherr Axel Graf Douglas. Und das Gütesiegel müsse sich der Club immer neu verdienen: »Wenn wir nicht mehr funktionieren,

wird es uns wieder weg genommen.« Das Fehlen eines Clubhauses wurde bei der Ernennung zum Talentstützpunkt nicht mit in die Waagschale geworfen: Am Donnerstag, 3. Oktober, war das Clubheim des Golfclubs wegen eines technischen Defektes fast vollständig abgebrannt. Graf Douglas beziffert den dabei entstandenen Schaden auf etwa zwei Millionen Euro. Die Abriss- und dann die Aufbauarbeiten sind in vollem Gange Bis zum Sommer 2014, so hofft Clubdirektor Marc-Frederik Elsäßer, soll der Neubau fertig gestellt sein. Der Golfbetrieb werde aber ungeachtet dessen mit der neuen Saison im April 2014 starten, denn der Platz sei in allerbestem Zustand. Und Talentstützpunkt- sei nun gewürdigt worden, betonte Präsident und Hausherr Axel Graf Douglas. Und das Gütesiegel müsse sich der Club immer neu verdienen: »Wenn wir nicht mehr funktionieren,

Stockach (swb). Chancen geben, Perspektiven eröffnen, Eigenständigkeit ermöglichen – das sind die Ziele des Heims »Laura-Vicuna« in Chile. Es war von der verstorbenen Schwester Verena Rudigier gegründet worden und wird weiterhin durch einen Stockacher Förderkreis und ihrem Bruder Karl Rudigier unterstützt. Informationen gibt es bei ihm in der Pfarrstraße 7 in Stockach unter der Rufnummer 07771/78 81. Derzeit werden in dem Heim 40 Mädchen von einem engagierten Team versorgt, liebevoll betreut und schulisch gefördert. »Entsprechend ihrer Begabung besuchen die Kinder die staatliche Grundschule, die anspruchsvollere Pfarrschule oder das Gymnasium in der Stadt. Einigen besonders guten Abiturienten kann zur Zeit an der Universität von Coquimbo mit Unterstützung des Heims ein Studium der Sozialarbeit, Betriebswirtschaft oder Meeresbiologie ermöglicht werden«, teilt Karl Rudigier mit. Geleitet wird die Einrichtung von der chilenischen Schwester Isabel Zamora und dem pensionierten Pfarrer Juan Boac. Schwester Verena Rudigier hatte selbst einen bewegten Werdegang: Reicharbeitsdienst, Kriegshilfsdienst und eine Ausbildung zur Kindergärtnerin nach dem zweiten Weltkrieg waren ihre Stationen, bevor sie Anfang der 50er Jahre in den Orden der Christkönigsschwestern in Meitingen bei Augsburg eintrat. Harte zehn Jahre im zerbombten und zerstörten Berlin und der Wiederaufbau des



Schwester Verena Rudigier (links) mit ihrer Nachfolgerin Schwester Isabel und einer Gruppe ihrer Mädchen.

Kindergartens folgten. 1962 erklärte sie sich bereit, als Missionsschwester nach Chile zu gehen. Im »Rio«, im Slum von Santiago, erstellte sie mit Hilfe deutscher Spenden einen Baracken-Kindergarten. Eine neue Aufgabe erwartete sie, als ein Missionspater, der die entlegenen Ansiedlungen der Kupferbergwerke betreute, bei der Schwesternstation um Unterstützung bat. Schwester Verena begleitete ihn über zwei Jahrzehnte lang bei seiner Seelsorge für die äußerst arme Bergbevölkerung im Norden Chiles. Dort erlebte sie unbeschreibliches Elend mit Arbeitslosigkeit, Alkohol, Drogen, Vergewaltigungen und Kindesmissbrauch. 1989 erfüllte sie sich ihren größten Wunsch. Mit Hilfe deutscher Spenden, einem Erbanteil und Unterstützung des Missionswerks »Missio-Kinderhilfe« baute sie in Los Vilos, etwa 300 Kilometer nördlich von

Santiago, ein Kinderheim für bis zu 50 schulpflichtigen Mädchen auf. Zunächst war es eine rein kirchliche Angelegenheit, doch nun übt der chilenische Staat eine starke Kontrolle aus: Da ein Großteil der Mädchen durch die Jugendämter und Gerichte in das Heim eingewiesen wird, muss viel qualifiziertes Personal mitbeteiligt sein. »Die gesetzlichen Ansprüche sind hoch, die staatliche Kostenerstattung hingegen unter dem Existenzminimum«, beklagt Karl Rudigier. Das Heim ist somit dringend auf Spenden aus Deutschland angewiesen. Denn oft fallen auch Reparaturen an Gebäuden, Maschinen, Geräten und am Heim-Kombi auf. Aufwändig sind auch die Kosten für Lernmittel, Schuluniformen und den Schultransport. Eine sehr gute Führung des Heims wurde von staatlicher Seite mehrmals bestätigt.

Für das gute Gefühl

Stockach (swb). Der Jahreswechsel ist für viele Menschen Gelegenheit zur Rückschau und zum Vorausblick: Wie geht es weiter? Wo will ich hin? Welche Konsequenzen ziehe ich aus der Vergangenheit? Bei der Beantwortung dieser Fragen möchte ein Vortrag unter dem Titel »Unser Geist erschafft die Welt, in der wir leben – Zukunftsvisionen erträumen« helfen. Am Freitag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr spricht Sabine Lupus im Zentrum »The White Horse« im Breiteweg 9 in Orsingen über entscheidende Weichenstellungen im Leben. Sie bezeichnet sich selbst als »erfahrene Reisebegleiterin auf seelischem Feld«, und sie möchte ihre Zuhörer inspirieren, »mehr und mehr dem zu folgen, was sich gut anfühlt«.

Festliche Klänge

Stockach (swb). Der Schulchor und das Kammerorchester der Waldorfschule Wahlwies geben am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Melancthon-Kirche in Stockach ihr Weihnachtskonzert. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert. Die Gesangssolisten sind Kornelia Scherer-Chrobog (Sopran), Constantin Rupp (Tenor), Andreas Laube (Bariton) und Philipp Heizmann (Bass). Die Leitung hat Claus Caspers. Der Eintritt für den weihnachtlichen Hörgenuss beträgt für Erwachsene zwölf, für Schüler sechs Euro.



Jungen und Mädchen der Grundschule in Orsingen-Nenzingen besuchten das »Hofgut Braunenber« mit seinen tierischen Bewohnern.

Weihnacht bei Tieren Kinder feiern auf Braunenber

Stockach (swb). Eine etwas andere Weihnachtsfeier erlebten etwa 100 Kinder der Klassen eins bis vier der Grundschule aus Orsingen-Nenzingen. Die Jungen und Mädchen spazierten zum »Hofgut Braunenber« bei Stockach-Windeg, waren dafür etwa anderthalb Stunden unterwegs und nutzten die Zeit, um sich mit der Natur des Waldes zu beschäftigen. Die etwa 20 Aufsichtspersonen, darunter auch Eltern und Lehrer, wollten den Kindern einen schönen Wandertag bescheren. Gegen 9.30 Uhr trafen die Gäste dann

ein und konnten sich den Eseln und anderen Tieren widmen, die auf »Hofgut Braunenber« betreut werden. Sie fütterten die Tiere, erfuhren mehr über ihre Lebensgeschichte und ihre oft leidvollen Erfahrungen. Nachdem sich die kleinen Tierfreunde mit Punsch, Keksen und Brezeln gestärkt hatten, kamen der Nikolaus und Knecht Ruprecht, um Geschenke zu verteilen. So gestärkt machten sich die Jungen und Mädchen voll guter Erinnerungen auf den Heimweg nach Orsingen-Nenzingen.

Ausschuss für die Wahl

Stockach (sw). Am Sonntag, 25. Mai 2014, werden neue Kreistage, Gemeinde- und Ortschaftsräte gewählt. Für diese Kommunalwahl bestellte der Stockacher Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einen Gemeindevwahlausschuss, der für die Zulassung der Wahlvorschläge und die Feststellung des Wahlergebnisses zuständig ist. Vorsitzender wäre qua Amt Bürgermeister Rainer Stolz – aber nur, wenn er selbst kein Wahlbewerber ist. Da er aber wohl wieder für den Kreistag kandidieren möchte, musste ein anderes Ausschussmitglied bestellt werden. Somit ist Thorsten Keller von der Stadt Stockach Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, als Stellvertreter fungiert Rudolf Schneider. Beisitzer sind Jan Dorell und Alexander Ecker, zu ihren Stellvertretern wurden Bernhard Keßler und Berthold Hahn bestellt. Zum 27. März wird die Einreichungsfrist für Bewerbungen zur Kommunalwahl 2014 auslaufen, und in der ersten Aprilwoche wird die Zulässigkeit beschlossen, erklärte Hauptamtsleiter Hubert Walk in der Sitzung.

Action im Sommer Kolpingsfamilie mit Frühbucher-Rabatt

Stockach (swb). Gedanken an den Sommer erwärmen Herz und Seele im kalten Winter ganz besonders. Daher hält die Kolpingsfamilie Stockach ein besonders sommerliches Angebot bereit: Sie organisiert vom 3. bis 16. August 2014 eine Ferienfreizeit in Gausbach/Forbach. Neun- bis 15-Jährige können dabei viel erleben – ein

zweitägiges Geländespiel, Bogenschießen, Mottotage, Sportspiele, Action-Games und Workshops. Die beiden Wochen kosten mit Anfahrt, Vollverpflegung und Eintritten 280 Euro für Kolpingmitglieder und 300 Euro für Nichtmitglieder. Geschwister und sozial schwächere Familien erhalten auf Anfrage einen Rabatt. Anmel-

den darf sich jeder, der zwischen 9 und 15 Jahren ist. Wer das noch 2013 tut, bekommt zusätzlich einen Frühbucherrabatt von 20 Euro. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es bei Christian Waldraff unter der Rufnummer 07503/3 68 95 39, www.kolping-stockach.de oder erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de.



Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG



Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

Erfolgreiches
Wochenende

Radolfzell (swb). In der Be- reichsliga hatte die erste Mann- schaft des Schachklubs Radolf- zell das Team aus Bräunlingen zu Gast. Hier spielte Oleg Baur remis, Thomas Isele, Christian

Opitz, Reinhard Welsch, Tjark Trienekens, Werner Schönegg und Günther Deschner siegten. Damit ging der Vergleichs- kampf mit 6,5:1,5 an die Ra- dolfzeller.

Über 600 Tiere
Geflügelschau in Radolfzell

Radolfzell (swb). Der Kleintier- zuchtverein Radolfzell veran- staltet am 14. und 15. Dezem- ber die vierte offene Bodensee- Geflügelschau, mit angeschlos- sen ist die Kreisschau Hegau- Bodensee Geflügel. Gezeigt

werden rund 600 Tiere. Die Schau findet in der Vereinshalle in Radolfzell im Rehbergle 5 statt und ist geöffnet an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr. Zu- dem lockt eine große Tombola mit tollen Preisen.

Tourist-Info schließt
zwischen den Jahren

Radolfzell (swb). Zwischen Weihnachten und Neujahr hat die Tourist-Information Radolf- zell von Dienstag, 24. Dezem- ber, bis einschließlich Mitt- woch, 1. Januar, geschlossen.

Am Montag, 23. Dezember, ist die Tourist-Info wie gewohnt von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Das Team wünscht den Kunden be- sinnliche Weihnachtstage.



STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 23.09. Mila Gelev, Anja Petra Vielsmeier und Vladi- mir Gelev, Steißblin- gen, Bohlstr. 8
- 17.10. Marie Julie Sander, Janine Sander und Peter-Alexander Matt, Moos, Haupt- str. 31
- 26.10. Josephine Lynette Halina Schiehle, Ruth Natalia Schiehle geb. Schulz und Marc Alexander Schiehle, Singen, Buronstr. 2
- 29.10. Robin Graf, Simone Graf, Orsingen-Nen- zingen, Heiden- schloßweg 9 und Christian Walter Kuhn, Appenzell, Gai- serstr. 18, Schweiz
- 30.10. Ole Friedrich Schur- rer, Katrin Stefanie Schurrer geb. Boll- mann und Maik Timo Schurrer, Radolfzell, Römerstr. 9
- 01.11. Jasper James See- wald Mahony, Kaelyn Elizabeth Fassett (Vornamen und Mit- telname) Mahony und Tobias Seewald, KN, Klostergasse 1

- 01.11. Henri Noah Knöbel, Tanja Michaela Knö- bel und Michael Knö- bel geb. Reisle, Aach, Alpenstr. 9
- 01.11. Maya Catalena Künz, Sabrina Vera Künz geb. Stocker und Philipp Günter Künz, Radolfzell, Durchen- bergstr. 13
- 03.11. Nora Krasny, Sabine Krasny und Jan Car- stensen, Allensbach, Radolfzeller Str. 41
- 06.11. Fiona Sophie Metz- ner, Sylvia Metzner geb. Heide und And- reas Metzner, Sin- gen, Schloßberg- str. 24
- 07.11. Cristina Flotta, Lucia Rosaria Vescio und Giovanni Flotta, Ra- dolfzell, Hegastr. 46
- 10.11. Karla Elisabeth Teich- mann, Lea Magdale- na Teichmann und Timo Alexander Keppner, Reichenau, Hermannus-Contrac- tus-Str. 2
- 11.11. Johan Hornberger, Maria Mihaela Gaban

- und Johannes Joa- chim Hornberger, Gaienhofen, Im Wein- garten 2
- 12.11. Aenea Sofie Zwick, Renate Petra Kathari- na Zwick geb. Adler und Kai Björn Zwick, Gailingen, Büsinger Str. 11
- 13.11. Lina Mletzko, Katrin Mletzko geb. Nonnenmacher und Roland Martin Mletz- ko, Rielasingen-Wor- blingen, Leimen- grube 9
- 14.11. Paulina Bohl, Melanie Bohl, Radolfzell, Feldstr. 11 und Mar- kus Andreas Blender, Radolfzell, Ostland- str. 43
- 17.11. Maximilian David Felgenhauer, Anja Katrin Felgenhauer und Benedikt Nikolai Johannes Felgen- hauer geb. Hartmann, Eigeltin- gen, Tannenber- gstr. 12
- 22.11. Ida Sophie Abel, Ver- ena Abel geb. Ruf

- und Henning Felix Abel, Radolfzell, Kreutzerstr. 2/1
- 24.11. Simon Maximilian Lohner, Ivonne Ulrike Lohner geb. Ettwein und Christian Karl Lohner, Engen, Wei- herstr. 14
- 27.11. Maximilian Falken- stein, Melanie Anna Falkenstein geb. Graf und Markus Falken- stein, Moos, Lange Gasse 1a
- 28.11. Lea Sophie Weigel, Tina Weigel, Kon- stanz, Brüelstr. 20 und Daniel Morand Tradt, München, Tai- merhofstr. 44

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im November 6 Geburten gemeldet.

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 29.11. Gulden Shkodrani und Arsen Haziraj, beide Radolfzell, Böhlinger Str. 13/2

IN STOCKACH

- 02.11. Bianca Martha Steid- le und Stanislav Vi- dacak, beide Fell- bach, Wilhelmstr. 43

und 3 weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 02.11. Kurt Reinhardt, Ra- dolfzell, Freiherr- vom-Stein-Str. 11

- 05.11. Waltraud Barbara Himmer geb. Harten- stein, Moos, Im Loh 16

Fabrikverkauf von Unterwäsche
Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. U-Gr.
Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 0 74 24/29 29, hermkö.de

über 20 Jahre
GRABPFLEGE ARNOLD
- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de
Wir sind Mitglied

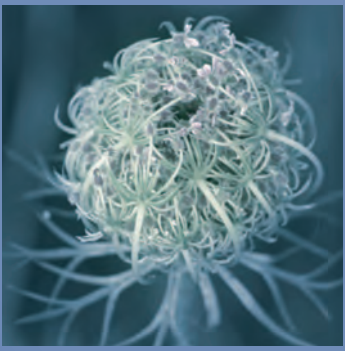
Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 077 71 / 32 99 - Fax 077 71 / 92 10 66

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
Fon: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"
Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de
Bestattungsinstitut Burri & Keller

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause
WOHNLAND Hauber
Geschäftszelten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 077 74/92 31 00
Fax: 077 74/92 31 09
hauber@wohnlund-hauber.de

Gepflegte Ruhestätte
Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhe- stätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.
BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



- 06.11. Erwin Josef Moßbrucker, Radolf- zell, Reichenaustr. 32
- 06.11. Katharina Fülöp geb. Kirschner, Radolfzell, Kleewiesenstr. 5/A
- 11.11. Ursula Bohle geb. Zimmermann, Radolfzell, Brünnele- weg 30
- 17.11. Margarete Doll geb. Mayer, Singen, Mat- thias-Grünewald- Str. 1
- 18.11. Andreas Ungefug, Radolfzell, Kelten- weg 1
- 18.11. Ursula Charlotte Jauch geb. Falk, Ra- dolfzell, Rickelshau- sener Str. 32
- 24.11. Francisc Olajos, Ra- dolfzell, Otto-Blesch- Str. 14
- 25.11. Manfred Burkard, Al- lensbach, Schulstr. 5
- 25.11. Kurt Helmut Grison, Singen, Hauptstr. 16
- IN STOCKACH**
- 02.11. Anna-Maria Maud To- ni Valeska Merk geb. Kretzdorn, Stockach, Riedstr. 2
- 09.11. Hildegard Charlotte Reglin geb. Ehrlich, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 09.11. Kurt Günter Heinze, Stockach, Schützen- weg 9
- 10.11. Susanna Diehr geb. Straumann, Stockach, Württem- bergerhofweg 11
- 17.11. Wilhelm Doll, Radolf- zell, Reichenaustr. 9
- 19.11. Anette Emma Blum geb. Rothmund, Stockach, Meßkir- cher Str. 123
- 19.11. Gerhard Ernst Neu- bauer, Stockach, Höhenstr. 4
- 23.11. Lieselotte Elfriede Kessler geb. Kühnle, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 24.11. Lothar Wirth, Stockach, Gustav- Rockholz-Weg 8
- 25.11. Irma Maria Schmid, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 28.11. Rudolf Joos, Stockach, Zoznegger Str. 30
- und noch weitere Sterbefälle